

Herrn Stefan Sternberg
Landrat des LK Ludwigslust-Parchim.

Dr.med. Ann-Dörthe Holst
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Pulitzer Str. 25
19370 Parchim

Parents for Future Ludwigslust
NABU Ludwigslust
Schlossstr. 6
19288 Ludwigslust

Ludwigslust, den 22.04.2022

Betr.: Ihre Antwort zu „Grünes Gewerbegebiet an der A14- Eldetal“ vom 28.02.2022

Sehr geehrter Herr Sternberg,

vielen Dank, dass Sie auf obiges Schreiben geantwortet haben.
Allerdings war die Antwort etwas verwirrend.

Sie schreiben, dass die Bürgermeisterin, die Stadtvertretung von Grabow und Sie die Entscheidung zum Namen „Grünes Gewerbegebiet“ mit Bedacht und Vorsicht getroffen haben. Dann folgte ein Text zum Landschaftsschutzgebiet „Hornwald“- so weit wir wissen, hat das nichts mit dem „Grünen Gewerbegebiet Eldetal“ zu tun. Können Sie das bitte aufklären?

Auf die weiteren Punkte unseres Briefes vom 30.01.2022 wurde leider nicht eingegangen.

Sie schreiben, dass Grabow als Kommune seine ökologische Ausrichtung stetig neu betrachtet - mit welchen Ergebnissen?

Der IPCC Bericht 2022 ist veröffentlicht. Er besagt, „die Zeit zu handeln ist jetzt!“.

Ein weiter wie bisher, was die Fällung von intaktem Wald und sein Ersatz durch Beton bedeutet, führt unweigerlich zu desaströsen Klimafolgen. Die geplanten Ersatzpflanzungen entfalten ihre Klimawirkung erst weit nach dem 1,5° Klimapfadziel und sind damit nachweislich nutzlos, um grüne Ziele zu erreichen.

Auch wenn es noch kein KLIMASCHUTZ- Gesetz MV gibt, ist jedes zusätzliche CO2 Verursachen unterlassene Hilfestellung gegenüber den kommenden Generationen. Abgeordnete, erst recht politisch Verantwortliche können jetzt demokratisch und rechtssicher an überkommenem Wirtschaftsglauben festhalten - verantwortlich und bedacht ist das aber nicht.

Wie katastrophal Festhalten an alten Gewohnheiten und Denkmustern endet, hat der Umgang mit Nordstream 2 leider gezeigt. Ist der Zuwendungsbescheid für o.g. Gewerbegebiet aus diesen Klimastiftung-Geldern finanziert?

Der IPCC Bericht wendet sich insbesondere an politisch Handelnde - also an Sie.

Im Jahre 2022 für ein Gewerbegebiet mit der Lage in Autobahnnähe zu werben, ist nicht stetig neu betrachtet- dass der Güterverkehr wieder von der Cargo-Bahn übernommen wird, ist unstrittig.

Der LK LUP hat noch reichlich freie Gewerbegebiete - CO2 Vermeidung durch Bestandsnutzung ist das Gebot der Stunde, zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen auf Kosten der Zukunft generieren, nicht. Das Urteil des BVG zur Generationengerechtigkeit hat das bestätigt.

Deutschland, auch der Osten, ist von den Klimawandelfolgen besonders betroffen. Die Hoffnung, uns wird es schon nicht so treffen, ist inzwischen durch Dürrejahre, Waldbrände und Flutkatastrophen widerlegt.

Antworten Sie mir bitte so, dass wir als Parents for Future es unseren Kindern vorlesen können und dabei das Gefühl bekommen, Sie haben verstanden.

Dr.med. Ann-Dörthe Holst für Parents for Future und NABU Ludwigslust

